

# CHECKLISTE FÜR KATASTROPHEN

*KOORDINATION DER AKTIVITÄTEN ZWISCHEN DEN BETEILIGTEN PARTEIEN  
IM FALLE EINES WASSER- UND BRANDSCHADENS:  
HIER ERFAHREN SIE, WAS ZUERST ZU TUN IST*



[www.belfor.com](http://www.belfor.com)

**BELFOR** 

**MINIMIZING BUSINESS INTERRUPTIONS**



<b>1. Vorbereitung im Vorfeld</b>	Versicherer	Regulierer	BELFOR	Versicherter
Katastrophenszenarien und potenziell betroffene Risikobereiche identifizieren	●		●	●
Eigenen Notfallplan (Business Continuity Plan) ausarbeiten				●
Allgemeine Policenbedingungen überprüfen	●			●
Policen ausstellen und Versicherte ordnungsgemäß über Deckungsumfang und Deckungsgrenzen informieren	●			
Risiken prüfen und Empfehlungen zur Schadensvermeidung ausarbeiten	●	●		●
Zusammenarbeit zwischen Schadenregulierern, Sachverständigen und BELFOR vereinbaren	●	●	●	●
Individuelle Eventualpläne von Schadenregulierern, Sachverständigen und Sanierungsfirmen einholen	●	●	●	●
Schadenregulierer und Buchhaltung über Deckungsumfang und Deckungsgrenzen informieren	●	●		●
Berichtsverfahren vereinbaren	●	●	●	●
Checklisten ausarbeiten	●	●	●	●
Mittel für die unmittelbare Schadenbearbeitung festlegen	●			
Angemessene Rückversicherungsbedingungen (vertraglich fakultativ) vereinbaren	●			
Jährliche Besprechung: Eventualpläne mit allen Beteiligten aktualisieren (für Hurrikan-Szenarien vor dem Beginn der Hurrikan-Saison)	●	●	●	●

<b>2. Vorbereitung bei akuter Katastrophenwarnung</b>	Versicherer	Regulierer	BELFOR	Versicherter
Bewegliche und hochwertige Güter in einen sicheren Bereich verlagern				●
Sandsäcke um mögliche Eintrittsstellen herum legen				●
Im Freien gelagerte Gegenstände schützen, die nicht entfernt werden können				●
Strom abschalten				●
Sanierungsunternehmen vorinformieren	●	●	●	●

<b>3. Schadenmanagement im Katastrophenfall</b>	Versicherer	Regulierer	BELFOR	Versicherter
Notfallbesprechung organisieren, um die konkreten Maßnahmen abzustimmen	●	●	●	●
Zahl des benötigten Personals festlegen	●	●	●	●
Spezifische Arbeiten und Aufgaben zuweisen	●	●	●	●
Schadenregulierer, Sachverständige und BELFOR beauftragen	●	●	●	●
Schadenregulierer und Buchhaltung noch einmal über Deckungsumfang und Deckungsgrenzen informieren	●	●		
Anreisen zum Katastrophengebiet koordinieren	●	●	●	●
Unterbringung und Arbeitsplätze (Büros) organisieren	●	●	●	●
Notstromgeneratoren und Kraftstoff kaufen / mieten, einschließlich Betriebs- und Wartungspersonal	●	●	●	●
Transport von Sanierungsausrüstung und -material koordinieren		●	●	
Transport ins Katastrophengebiet	●	●	●	●
Besorgung von Unterkunft und Verpflegung im Katastrophengebiet		●	●	●
Transport von Ausrüstung und Material		●	●	●
Provisorische Büros und Werkstätten für die Sanierungsarbeit einrichten		●	●	●



Anmietung von Schuppen für die Durchführung der Sanierungsarbeiten und die Aufbewahrung der geretteten Gegenstände	●	●	●	●
Betroffene Risiken prüfen / Maßnahmen zur Schadenminimierung vereinbaren	●	●	●	●
So bald wie möglich mit der Sanierungsarbeit beginnen	●	●	●	●
Gesamtschaden schätzen	●	●	●	●

<b>4. Grundregeln für den Katastrophenfall</b>	<b>Versicherer</b>	<b>Regulierer</b>	<b>BELFOR</b>	<b>Versicherter</b>
Einsturzgefährdete Bereiche abriegeln			●	●
Beschädigte Räumlichkeiten abriegeln, um unbefugtes Betreten zu verhindern			●	●
Umweltschaden durch auslaufende Flüssigkeiten und Löschwasser verhindern			●	●
Beschädigte Räumlichkeiten oben abdichten, um Elementarschaden etwa durch Regen zu vermeiden			●	●
Türen geschlossen halten, um zu verhindern, dass Rußablagerungen in saubere Bereiche getragen werden			●	●
Krisenmanagementteam mit Entscheidern einrichten (klare Benennung des Leiters des Teams)	●	●	●	●
Regelmäßige Besprechungen ansetzen (prioritäre Entscheidungen zur Überwindung der Betriebsunterbrechung)	●	●	●	●
<b>Falls noch nicht erledigt:</b>				
Unverzüglich alle elektrischen/elektronischen Systeme abschalten und gemäß VDE 0105 gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern. Auch eventuelle Notstromversorgungen (Batterien, USV) abschalten			●	●
Hinweis: Alle Sicherheitsaspekte in Bezug auf Aufzüge, Zugangskontrollsysteme und elektrisch gesicherte Fluchtwege berücksichtigen			●	●
Alle Maschinen und Produktionsanlagen abschalten			●	●
Raumlufttechnische Anlagen und sämtliche Gas- und Luftdruckversorgungen abschalten				●
Versicherungsgesellschaft benachrichtigen				●
Unterstützung von BELFOR anfordern	●	●		●
Sachlage in einem Schadenbericht mit Angabe der Prioritäten für die Sanierung dokumentieren (falls möglich mit Fotos/Videos)		●	●	●
Keine Funktionsprüfungen von Systemen oder Ausrüstungsteilen durchführen!		●		●

<b>Notfallmaßnahmen nach Brandschaden</b>	<b>Versicherer</b>	<b>Regulierer</b>	<b>BELFOR</b>	<b>Versicherter</b>
<b>Generell</b>				
Restlichen Rauch vollständig abführen (Fenster und Außentüren öffnen, um Rauch- und Wärmeabzug zu ermöglichen)				●
Durchnässte Materialien und Gegenstände entfernen (Möbel, Vorhänge, Teppiche usw.)			●	●
Eintrag von Ruß in nicht betroffene Bereiche verhindern, etwa durch das Aufstellen von Schirmen oder Trennwänden und das Verlegen von feuchten Tüchern oder Matten in Türöffnungen und Fluren			●	●
<b>Für elektronische Anlagen und Geräte</b>				
Tragbare elektronische Geräte in trockene, vom Brand nicht betroffene Räume bringen			●	●
Luftfeuchtigkeit so schnell wie möglich auf unter 40 % senken, um Korrosion zu vermeiden (hierzu Unterstützung von BELFOR anfordern)			●	
Ausschließlich Spezialisten für die Rückgewinnung Ihrer Computerdaten einsetzen; BELFOR konsultieren	●	●		●
<b>Für Maschinen und Anlagen</b>				
Rostschutz auftragen, um Korrosion an Metalloberflächen von Maschinen, Vorräten und technischen Anlagen zu vermeiden (nicht zutreffend für elektronische Geräte); Unterstützung von BELFOR anfordern			●	



<b>Generell</b>				
Strom abschalten				●
Hinweis: Alle Sicherheitsaspekte in Bezug auf Aufzüge, Zugangskontrollsysteme und elektrisch gesicherte Fluchtwege berücksichtigen			●	●
Bei einem Wasserrohrbruch Haupthahn schließen und Undichtigkeit beseitigen			●	●
Anlagen mit Abdeckungen, Sperren usw. schützen, bis das Wasser aufhört zu fließen oder zu tropfen			●	●
Durchnässte Möbel und Materialien wie Vorhänge, Teppiche usw. entfernen			●	●
Sämtliche verbleibenden Möbelstücke und Geräte mit Holzblöcken oder Paletten vom Boden anheben. Alle Oberflächen, Wände, Decken usw. trocken wischen			●	●
Boden mit Nass- und Trockenstaubsauger bzw. Mops/Tüchern trocknen; auch an im Boden eingelassene Kanäle denken			●	●
Luftentfeuchtungsgeräte in den Räumen aufstellen			●	●
Prüfen, ob Schadstoffe freigesetzt wurden				●
Hilfsdienst / Feuerwehr informieren und Schächte, Gruben und Abwasserkanäle graben lassen				●
<b>Für elektronische Anlagen und Geräte</b>				
Falls noch nicht erledigt: Unverzüglich alle elektrischen/elektronischen Systeme abschalten und gemäß VDE 0105 gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern. Auch eventuelle Notstromversorgungen (Batterien, USV) abschalten.			●	●
Hinweis: Alle Sicherheitsaspekte in Bezug auf Aufzüge, Zugangskontrollsysteme und elektrisch gesicherte Fluchtwege berücksichtigen			●	●
Alle Leiterplatten mit Backup-Batterien (etwa auf Speicherchips) trennen			●	●
Elektronische Anlagen, Maschinen und feuchte Teile mit Druckluft trocknen; falls erforderlich, Heißluftfön verwenden (Achtung: elektronische Bauteile dürfen nicht heißer als 50 - 60 °C werden).			●	●
Bei Maschinen und Vorräten von BELFOR Rostschutzmittel auf Metalloberflächen auftragen lassen	●	●		●
Nicht vergessen, getrennt aufbewahrte Ersatzteile und Zubehörteile zu trocknen	●	●	●	●
Keine Datenträger abtrocknen; hierzu einen Spezialisten zu Rate ziehen: BELFOR.	●	●		●
<b>Dokumente/Akten/Bibliotheksinhalte und kultureller Besitz</b>				
Gegenstände, die nicht durch Lüften innerhalb von 48 Stunden getrocknet werden können, müssen so schnell wie möglich auf minus 25 °C tief gefroren werden, um Schimmelbildung zu vermeiden			●	●
Dokumente feucht halten, nicht trocknen und Heizung ausschalten, bis Sie in der Lage sind, sie tief zu frieren. Keine Luftentfeuchtungsgeräte einsetzen			●	●
Die wichtigsten Dokumente und Akten systematisch retten und sortieren			●	●
Dokumente / Akten usw. nicht auftrennen oder teilen			●	●
BELFOR mit der professionellen Sanierung Ihrer Dokumente / Akten beauftragen	●	●		●

<b>Notfallmaßnahmen nach starker Staubentwicklung oder dem Einsatz von Trockenlöschmitteln</b>	<b>Versicherer</b>	<b>Regulierer</b>	<b>BELFOR</b>	<b>Versicherer</b>
Quelle der Staubbildung beseitigen			●	●
Sofort alle staubempfindlichen Geräte ausschalten; kristalline Schadstoffe können zu verstärktem Verschleiß an beweglichen Teilen führen			●	●
Falls möglich, elektronische Geräte nicht weiter benutzen, da unzureichende Wärmeabfuhr zu Überhitzung führen kann			●	●
Leiterplatten nicht unnötig trennen; Gefahr des Abriebs an den Kontakten			●	●



<b>Notfallmaßnahmen nach starker Staubeentwicklung oder dem Einsatz von Trockenlöschmitteln</b>	Versicherer	Regulierer	BELFOR	Versicherter
Bei einem Schaden durch Feuerlöschpulver sicherstellen, dass die Umgebung trocken bleibt, um Korrosion zu vermeiden			●	●
Falls erforderlich, betroffene Maschinen, Geräte und Anlagen umhüllen, um chemische Reaktionen zu vermeiden			●	●

<b>Schadenregulierung</b>	Versicherer	Regulierer	BELFOR	Versicherter
Schadenbesichtigung durchführen, einzelne Schäden zusammen mit Vertretern des Versicherten bewerten und dokumentieren	●	●	●	●
Direkten Schaden klar von Verbesserungen oder normalen Wartungsarbeiten trennen	●	●	●	●
Korrekte Grundlage für Stückpreise und Arbeitskosten ermitteln	●	●	●	●
Reale Kosten der erstattungsfähigen Reparaturen schätzen und Reserven für Sachschäden festlegen	●	●	●	●
Reparatur- und Austauscharbeiten koordinieren	●	●	●	●
Finanzdaten über den betroffenen Betrieb beschaffen		●		●
Reparaturzeiten schätzen und Reserven für entgangenen Gewinn festlegen	●	●		
Vorauszahlung empfehlen, wo angemessen	●	●		
Vorauszahlung leisten, wo angemessen	●			
Angemessene Ausführung der betroffenen Reparatur- / Austauscharbeiten überprüfen		●	●	●
Rechnungen für Reparaturen / Austausch einholen und überprüfen		●		●
Bergungsgut quantifizieren und verkaufen	●	●	●	
Abschlussbericht über Sachschaden erstellen		●	●	●
Buchhaltungsdaten über alle betroffenen Vermögensgegenstände beschaffen		●	●	●
Überprüfen, dass der Betrieb nach Abschluss der Reparaturen wieder aufgenommen wird		●	●	●
Abschlussbericht über entgangenen Gewinn erstellen		●		●
Abschließende Entschädigung zahlen	●			●
Empfehlungen erarbeiten, wie ähnliche/gleiche Schäden in Zukunft vermieden oder zumindest auf ein Minimum beschränkt werden können		●	●	●